



## Pressemitteilung

### Generalversammlung - Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG

#### Am Mittwoch, den 19. Juni 2019 in der Kulturkirche in Neuruppin

	<u>2018 in Zahlen</u>	<u>2017 in Zahlen</u>
Bilanzsumme:	317.366 TEUR	307.708 TEUR
Kundenwertvolumen:	482.760 TEUR	467.786 TEUR
Kreditvolumen:	85.467 TEUR	75.590 TEUR
Kundeneinlagen:	267.656 TEUR	256.587 TEUR

### Sozialbilanz 2018

- 4.464 Mitglieder tragen die Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG und ca. 19.000 Kunden nutzen Finanzdienstleistungen
- 6 Mitglieder arbeiten im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG und überwachen die Arbeit der 2 Vorstandsmitglieder
- 54 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter aus der Region und 6 Auszubildene beschäftigt die Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG
- 56,4 T€ investierte die Bank in die Weiterbildung der Mitarbeiter
- 224 T€ Gewerbesteuer erhielten die Gemeinden, in denen die Raiffeisenbank Geschäftsstellen unterhält
- 40 T€ verwendete die Bank zur Förderung & Unterstützung der Mitglieder & Kunden sowie für Spenden an soziale, sportliche oder kulturelle Einrichtungen der Region
- 7 Filialen, 1 SB-Standort und 13 Geldautomaten unterhält die Raiffeisenbank in der Region

## **Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG mit gutem Geschäftsjahr 2018**

**Neuruppin. 19. Juni 2019** 293 Mitglieder und 16 Gäste begrüßten die Bankvorstände Thomas Gensch und Detmar Scheel zur ordentlichen Generalversammlung der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG am 19. Juni 2019 in der Kulturkirche Neuruppin.

### **Zahl der Mitglieder steigt auf 4.464**

Die Raiffeisenbank gehört mit inzwischen 4.464 Teilhabern zu den größten Mitgliedervereinigungen der Region. Gegenüber 2017 hat sich die Zahl um 111 Mitglieder erhöht und ist seit 2014 um fast 1.000 Mitglieder gestiegen.

### **Kundenwertvolumen mit solidem und gesundem Wachstum**

Das Kundenwertvolumen, die Gesamtheit aller Einlagen und Kredite inklusive der betreuten Verbundprodukte, stieg in 2018 um 16 Mio. EUR auf 483 Mio. EUR.

Die **Bilanzsumme** der Genossenschaftsbank ist auch im Jahr 2018 wieder gestiegen. Zum Stichtag 31.12.2018 wurde eine Bilanzsumme von 317 Mio. Euro erreicht. Dies ist ein Plus von rund 9 Mio. Euro oder 3,1%.

In 2018 verzeichnete die Bank eine verstärkte **Kreditnachfrage**, die die Erwartungen übertroffen hat. Zum Stichtag 31. Dezember 2018 erreichten die Forderungen an Kunden einen Stand von 85 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 10 Millionen Euro oder 13,1 Prozent. Die Firmen- und Privatkunden haben vorwiegend langfristige Finanzierungsmittel für Investitionen im gewerblichen und privaten aufgenommen.

Die **Kundeneinlagen** nahmen um 11 Mio. Euro (4,3 %) zu und erreichten einen Stand von 268 Millionen Euro. Die Sichteinlagen sind mit einem Plus von 5,8 % besonders stark angestiegen. Damit hat sich auch im letzten Jahr der in den Vorjahren bereits zu beobachtende Trend weiter fortgesetzt: Die Anleger vermeiden langfristige Geldanlagen und bevorzugen liquide Anlageformen. Dies ist vor allem auf das weiterhin äußerst niedrige Zinsniveau zurückzuführen. Sicherheit und Verfügbarkeit haben immer noch eine hohe Priorität.

Deswegen intensiviert die Raiffeisenbank in die „**Genossenschaftliche Beratung**“. Im Vordergrund stehen hier die Bedürfnisse der Mitglieder und Kunden und nicht die Finanzprodukte. Wenn es auf Sparbüchern und Tagesgeldkonten kaum noch Zinsen gibt, hat das negative Auswirkungen auf die private Altersvorsorge. Geldanlagen mit höheren erwarteten Renditen – beispielsweise Fonds – gewinnen an Bedeutung. Um hier die richtige Entscheidung zu treffen, benötigen Anleger die Unterstützung von Fachleuten.

Neben dem reinen Filialbetrieb gewinnt die Digitalisierung immer mehr an Bedeutung. Die am stärksten besuchte Filiale der Raiffeisenbank in 2018 war die **Online-Filiale**. **652.153 Kundenbesuche** wurden in 2018 über das eBanking und Mobile Banking registriert.

Das **bilanzielle Eigenkapital** setzt sich aus den Geschäftsguthaben, den Rücklagen sowie dem Fonds für allgemeine Bankrisiken zusammen. Im vergangenen Jahr konnte das Eigenkapital um 750 TEUR oder 3,1% aufgestockt werden. Es beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf 24,5 Millionen Euro. Dies entspricht im Verhältnis zur Bilanzsumme wie im Vorjahr einer Quote von 7,7 Prozent. Mit dieser soliden Eigenkapitalausstattung ist die Bank für die anstehenden Anforderungen an die Eigenkapitalstruktur der Banken gut gerüstet.

Niedrige Zinsen, vermehrte Berichts-, Dokumentations- und Meldepflichten stellen die Bank auf der Kostenseite vor immer neue Herausforderungen. Ein straffes Kostenmanagement ist unerlässlich, um die Aufwands-Ertrags-Relation zu verbessern. Mit dem Jahresergebnis 2018 ist die Genossenschaftsbank zufrieden. Nach Abzug der Steuern verbleibt einschließlich des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ein **Bilanzgewinn** in Höhe von 356.400,95 EUR. Dieses Ergebnis liegt auf dem Niveau des Vorjahres.

### **3,0 Prozent Dividende für Mitglieder**

Nach der Feststellung zum Jahresabschluss stimmten die Mitglieder einer Dividende von 3,0 Prozent für das Jahr 2018 zu. 250.000 Euro werden in die Rücklagen der Genossenschaftsbank eingestellt. Der Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlastet.

Auch die Mitarbeiter der Raiffeisenbank wurden und werden gefördert. Im Jahr 2018 investierte die Bank rund 56 TEUR in **Weiterbildungen**. Vor drei Tagen hat Laura Meyer ihre schriftliche und mündliche Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich abgelegt. Sie ist ab sofort in der Neuruppiner Hauptgeschäftsstelle tätig. Im September beginnen vier junge Menschen der Region ihre dreijährige Ausbildung bzw. ein Duales Studium.

Im Sommer 2018 wurden das Dach und die Fassade der Hauptstelle in Neuruppin erneuert. Im III. Quartal 2018 erfolgte in nur drei Monaten der Umbau des Erdgeschosses zu einem modernen Beratungszentrum. Dabei wurden soweit wie möglich Baufirmen aus der Region beauftragt. Technische Innovationen und individuell gestalteten Beratungsräume tragen ihren Teil zu einer hohen Beratungsqualität bei.

Neben dem reinen Kundengeschäft ist die Regionalbank aktiv im gesellschaftlichen Leben vernetzt und spricht auf unterschiedlichsten Wegen alle Kundengruppen an. Exemplarisch zu nennen sind: Firmenkundenveranstaltung zum Thema „Unternehmensnachfolge“, Baumesse „Wohnglück“, „Sterne des Sports“, Unterstützung von Paten-Kitas und die „Raiba-Vereinswochen“.

### **Raiba-Vereinswochen**

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung erfolgte erneut die Spendenvergabe an die besten drei der insgesamt 50 teilnehmenden Vereine der diesjährigen ‚Raiba-Vereinswochen‘. Die ‚Raiba-Vereinswochen‘ jährten sich bereits zum 10. Mal. Kunden und Mitglieder des Kreditinstituts entscheiden seit 2010, welche Vereine unterstützt werden sollen. Im April und Mai haben 1.159 Kunden insgesamt 18.995 "Raiba-Punkte" vergeben, um ihren Favoriten so viel wie möglich vom Förderbetrag in Höhe von 14.000 Euro zu sichern.

Die besten drei Vereine:

DRK Kreisverband Ostprignitz-Ruppin e.V.	1.080,- EUR
Feuerwehrverein Dessow e.V.	1.199,- EUR
Ambulanter Hospizdienst Kyritz e.V.	1.525,- EUR

Einer der letzten Protokollpunkte der Generalversammlung war die Wiederwahl der Aufsichtsratsmitglieder. Satzungsgemäß regulär aus dem Aufsichtsrat scheiden Rüdiger Hannaleck, Heidrun Brandt, Marc Landorff, Guido Leinitz aus. Alle vier Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt. Abschließend fand traditionsgemäß ein gemeinsames Abendessen in der gut besuchten Kulturkirche statt.

Pressekontakt

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG

Marketing

Anja Gensch

Karl-Marx-Straße 97

16816 Neuruppin

Telefon: 03391 450756

E-Mail: [anja.gensch@rbopr.de](mailto:anja.gensch@rbopr.de)